



Tanzbüro Berlin

Tanzbüro Berlin PRESSEMITTEILUNG vom 18. März 2021

EFRE-PROJEKT „PERSPEKTIVE TANZ“

Aufbau einer kollektiven Arbeitsstruktur für Produktion und Dramaturgie sowie einer Digitalen Präsenz für Tanzschaffende in Berlin und Erweiterung bewährter Instrumente

Nach erfolgreichem Abschluss des EFRE-Programms „Attention Dance II“ startet im März 2021 das Nachfolgeprojekt „Perspektive Tanz“ – ein Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Um die Kunstsparte Tanz in Berlin weiterhin zu unterstützen und zu stärken, knüpft „Perspektive Tanz“ an die Inhalte des Vorgängerprogramms an. Die Module *tanzschreiber* (Portal für Tanzrezensionen) und *tandem* (Weiterbildung angehender Produktionsleiter*innen und Dramaturg*innen) erfuhren in den Jahren 2018 bis 2020 eine hohe Resonanz und werden, erweitert um neue Elemente – Werkstattprogramm Tanz-/Kulturjournalismus sowie Aufbau einer kollektiven Arbeitsstruktur für Produktion & Dramaturgie – eine fundierte Neuausrichtung erfahren. Außerdem wird die *Tanz-Kampagne* als wichtige und nachhaltige Marketingmaßnahme zur Sichtbarmachung der Berliner Tanzszene erneut durchgeführt. Nicht zuletzt wird der Bereich Online Marketing nach einem deutlichen Aufschwung in den letzten Jahren gestärkt und erhält einen zusätzlichen Fokus: Mit der Konzeption einer digitalen Künstler*innenpräsenz sollen Berliner Tanzschaffende mit ihren aktuellen Arbeitsprofilen gebündelt sichtbar gemacht werden. Mit der Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa verfügt das gesamte Projekt für die Jahre 2021-2023 über ein Volumen von rund 545.000 Euro.

Insgesamt wird mit den ausdifferenzierten und neu gestalteten Modulen im Rahmen von „Perspektive Tanz“ das Ziel verfolgt, die Sichtbarkeit und Stärkung des Tanzes in den Jahren 2021 bis 2023 weiterhin auf hohem Niveau zu befördern.

Tanzbüro Berlin in Kooperation mit Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.

**Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Marie Henrion & Anja Goette (Leitungsduo Tanzbüro Berlin)**

Tel: 030 – 460 643 -51 / -53

E-Mail: post@tanzbuero-berlin.de

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).



Tanzbüro Berlin

„PERSPEKTIVE TANZ“ 2021-2023: Die Module im Detail

tanzschreiber

Das Online-Portal *tanzschreiber*, 2016 konzipiert vom Tanzbüro Berlin, hat sich aufgrund der immer stärker beschnittenen (Kultur-)Medienlandschaft und der damit einhergehenden sehr lückenhaften journalistischen Berichterstattung über die professionelle Tanzszene als erfolgreiche Plattform für Rezensionen und Texte zum Berliner Tanzgeschehen etabliert. Bisher wurden über 360 Artikel von wechselnden Tanzjournalist*innen auf Deutsch oder Englisch auf *tanzschreiber.de* veröffentlicht, ausgewählte Tanz-Rezensionen sind in Übersetzung zusätzlich in der jeweils anderen Sprache verfügbar. Flankiert wurde *tanzschreiber* als Plattform von Veranstaltungen rund um das Thema Kunst- und Kulturkritik, zuletzt durch die dreiteilige digitale Debatte „Wozu Kritik?“ im Dezember 2020. An diese erfolgreiche Phase wird angeknüpft mit einer weiterhin regelmäßigen Begleitung des Berliner Tanzgeschehens durch die Publikation von Rezensionen und durch öffentliche Veranstaltungen. Als Neuerung bietet das Tanzbüro Berlin ab 2021 erstmals ein Werkstattprogramm Tanz-/Kulturjournalismus im Sinne einer kulturjournalistischen Nachwuchsförderung an, die sich mit Weiterbildungsworkshops und begleiteten Mentoring-Partnerschaften explizit an den Bedürfnissen der Autor*innen ausrichtet und die vielfältigen Möglichkeiten des Schreibens in Beziehung zu Tanz in den Mittelpunkt stellt. Hintergrund für die Einführung dieses Programms sind die stark defizitären Strukturen im Berufsfeld des (Tanz-)Journalismus, die vor allem ein kontinuierliches, professionell begleitetes und fair vergütetes Publizieren von Artikeln nicht gewährleisten.

2

tandem

Mit dem Modul *tandem* reagiert das Tanzbüro Berlin seit 2017 auf den erheblichen Mangel an freischaffenden Produktionsleiter*innen in Berlin und gestaltete ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm. Mit der Förderung des EFRE-Projekts „Perspektive Tanz“ wird das Modul *tandem* von 2021 bis 2023 fortgeführt und geht inhaltlich zusätzlich mit dem Aufbau einer kollektiven Arbeitsstruktur in den Bereichen Produktion und Dramaturgie für die freie Berliner Tanzszene einen deutlichen Schritt weiter. Aus der Beobachtung heraus, dass das zumeist individuelle Arbeiten ohne strukturelle Einbettung gerade für junge Produktionsleiter*innen und Dramaturg*innen eine Hürde darstellt, sich überhaupt in die Selbständigkeit zu begeben und im Feld der Freien Tanzszene zu agieren, möchte das Tanzbüro Berlin Starthilfe zur Gestaltung einer selbst organisierten Arbeits- und Bürogemeinschaft bieten. Interessierte angehende wie erfahrene Produktionsleiter*innen und Dramaturg*innen bringen im Projektzeitraum ihre bestehenden Zusammenarbeiten mit Künstler*innen mit bzw. bauen sich im Laufe der Zeit neue Kooperationen auf und profitieren im Arbeiten insbesondere vom direkten Austausch mit ihren Kolleg*innen, den unterschiedlichen Erfahrungen und Vernetzungen sowie einer gegenseitigen Unterstützung an einem gemeinsamen, vom Tanzbüro Berlin bereitgestellten Arbeitsort.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).



Tanzbüro Berlin

Kampagne

Seit 2013 rückt die Tanzkampagne jährlich in einem Zeitraum von ca. 6 Wochen das breite Angebot des Berliner Tanzes in den Fokus. Mit einem gemeinsamen Marketingauftritt können dadurch in jeder Spielzeit rund 200 Aufführungen an über 30 Berliner Orten für den Tanz gebündelt beworben werden und bekommt die Wirkung von Tanz auch jenseits der Bühnen eine deutlich verstärkte Sichtbarkeit. Aufbauend auf der Doppelkampagne 2018/2019 mit dem Claim „Watch Me Dance“ und der Sonderzeitung unter dem Motto „Let Us Dance“ im Jahr 2020 soll im Rahmen von „Perspektive Tanz“ eine weitere Kampagne im Jahr 2022 durchgeführt werden. Mit dem Ziel, Vielfalt in Einheit zu demonstrieren, gilt es, auf dem Potential der vergangenen Ausgaben aufzubauen. Folgende Maßnahmen sind geplant: Imagetrailer für Kino, Berliner Fenster und Online, Großflächenplakatierung im Stadtraum Berlin, Produktion und Distribution von Postkarten, Online- und Print-Anzeigen / Medienpartnerschaften, hohe digitale Präsenz über Social Media (Facebook, Instagram, Twitter), Vernetzung mit den digitalen Auftritten der Spielstätten, Specials: Verlosungen, Mitmach-Aktionen, verstärkte journalistische Begleitung der Kampagne durch das Modul *tanzschreiber*.

Online Marketing

Mit der Online Marketing-Stelle wird die regelmäßige Sichtbarkeit der Aktivitäten und Angebote des Tanzbüro Berlin und im Besonderen seiner EFRE-Module auf den Social Media-Kanälen weiterhin gewährleistet. Ein zusätzlicher Fokus liegt im Rahmen von „Perspektive Tanz“ auf dem Aufbau einer digitalen Künstler*innenpräsenz. Das Tanzbüro Berlin bildet auf seiner Homepage tanzraumberlin.de die breite Landschaft der Berliner Tanzszene ab. Neben der ausführlichen Listung von Spielstätten, Proberäumen, Ausbildungsstätten, Festivals, Organisationen etc. fehlt bisher aufgrund der hohen Anzahl eine Übersicht der eigentlichen Urheber*innen und Interpret*innen des Tanzes, also der Choreograf*innen und Tänzer*innen. Mit der digitalen Künstler*innen-Präsenz wird angestrebt, die Akteur*innen des Berliner Tanzes auf einen Blick mit den wichtigsten Informationen zu ihren Arbeitsprofilen sowie ihren aktuellen Produktionen abzubilden und somit interessierten Veranstalter*innen bzw. Zuschauer*innen einen schnellen Überblick zu den Tänzer-Choreograf*innen, der künstlerischen Praxis, den inhaltlichen Schwerpunkten, etc. zu bieten. Ergänzt um punktuelle redaktionelle Inhalte und Highlights, soll sich die digitale Künstler*innenpräsenz zu einem lebendigen Portfolio des aktuellen Berliner Tanzschaffens entwickeln. Das Tanzbüro Berlin schließt hiermit eine wichtige Fehlstelle in der Bündelung der stark dezentral und vereinzelt agierenden Berliner Tanzszene schließen.

„Perspektive Tanz“ ist ein Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird für die Jahre 2021 bis 2023 gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Berlin. Die Projekte „Tanzmarketing“ sowie „Attention Dance I und II“ wurden in den Jahren 2011- 2015, 2016-2017 und 2018-2021 bereits durch EFRE-Mittel gefördert.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.).